

Name des Prüflings:

Klasse: 9

Datum der KA : 2015

**I. Bereich Inhalt****Teilaufgabe 2:**

**Der Prüfling schreibt eine Email über einen Vergleich zwischen deutschen und australischen Teenagern und beachtet dabei folgende Punkte**

Anforderungen	Lösungsqualität	
	max.	Punkte
Der Prüfling		
beschreibt Gemeinsamkeiten und Unterschiede von australischen und deutschen Jugendlichen vor dem Hintergrund des Hörtextes, bezieht sich auf Hobbys, Jobs der Eltern, ggf. schulische Situation im <i>outback</i> (→ <i>Jeannie/School of the Air</i> )	5	
ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium	(2)	
<b>Summe Teilaufgabe 2</b>	<b>5</b>	

**Teilaufgabe 3:**

**Der Prüfling schreibt einen Artikel über die Situation der Aborigines im heutigen Australien, in dem er die vorgegebenen Diagramme beschreibt (a) und auswertet (b)**

Der Prüfling	max.	Punkte
(a) beschreibt die Diagramme, indem er z.B. folgende Aspekte nennt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aborigines = Minderheit im eigenen Land (2,5%)</li> <li>• im Verhältnis zur übrigen weißen Population hoher Satz an Gefängnisinsassen (18%)</li> <li>• geringe Schulabschlussrate (39% weniger als andere Australier, die 75%)</li> <li>• Lebenserwartung im Schnitt 11J. geringer als andere Australier (weibl. Abor. 72,9 J.vs. weibl. andere Australierinnen 84 J.; männl. Abor. 67,2 J. vs. männl. andere Australier 79 J.)</li> </ul>	9	
ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium	(3)	
(b) bewertet die Ergebnisse, indem er z.B. folgende Punkte berücksichtigt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Gleichberechtigung (obwohl Ureinwohner des Landes)</li> <li>• geringere Chance auf Bildung</li> <li>• schlechtere Jobchancen und –situation</li> <li>• Lebensumstände insgesamt problematisch (<i>health, conditions in general...</i>)</li> </ul>	6	
ggf. weiteres aufgabenbezogenes Kriterium	(3)	
<b>Summe Teilaufgaben 3 a/b</b>	<b>15</b>	

## II. Bereich Sprache

### 1. Kommunikative Textgestaltung

	<b>Der Prüfling</b>	<b>max.</b>	<b>Punkte</b>
1	erstellt durchgängig verständliche, flüssige und klar formulierte Texte.	6	
2	stellt die einzelnen Gedanken in klarer Orientierung an der Aufgabenstellung, sinnvoll geordnet ( <i>Einleitung – Hauptteil – Schluss</i> sowie <i>paragraphs, topic sentences</i> ) und ohne unnötige Wiederholungen oder störende Umständlichkeiten dar.	6	
3	formuliert in der Email angemessene/n Einleitung und Schluss (inkl. Anrede-/Schlussformel)	2	
<b>Summe TG</b>		<b>14</b>	

### 2. Ausdrucksvermögen / Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

4	bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen Wortschatzes und eines treffenden thematischen Wortschatzes sowie textsortenspezifisch relevanter Redemittel (z.B. <i>connectives</i> ; variierende Satzanfänge, Redemittel zur Beschreibung von Statistiken/der Meinungsäußerung etc.).	7	
5	bildet des Öfteren komplexere Sätze und variiert den Satzbau (z.B. Partizipial-, Gerundial- und Infinitivkonstruktionen, Aktiv und Passiv)	7	
<b>Summe AV</b>		<b>14</b>	

### 3. Sprachrichtigkeit

6	Orthographie/ Zeichensetzung	4	
7	Grammatik	8	
8	Wortschatz	8	
<b>Summe SR</b>		<b>20</b>	

<b>I.</b>	<b>Summe im Bereich Inhalt</b>	<b>20</b>	
<b>II.</b>	<b>Summe im Bereich Sprache</b>	<b>48</b>	

Gesamtsumme der Punkte Teilaufgaben 2 und 3	68	
Gesamtsumme der Punkte Teilaufgaben 1 und 4	42	
<b>Gesamtsumme aller Aufgaben</b>	<b>110</b>	

Die Klassenarbeit wird mit der Note \_\_\_\_\_ bewertet.

Datum/Paraphe des Korrektors: